

# **Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Dezember 2011**

## **Anwesend:**

## **Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses**

Stadtv. Bernd Malkus  
Stadtv. Michael Dippel  
Stadtv. Horst Bätz  
Stadtv. Jörg Grasse  
Stadtv. Hans-Gerhard Gatzweiler (Vertreter f. Stadtv. Thomas Horn)  
Stadtv. Georg Metz  
Stadtv. Joachim Rausch

## **Magistrat**

Bürgermeister Groll  
Erster Stadtrat Kappel  
Stadtrat Schmitz

## **Sonstige**

Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels  
Vfw Henrich – als Schriftführer

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 19.00 Uhr

Der Ausschussvorsitzende, Stadtv. Malkus, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Es ergeben sich keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## **1. Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Oktober 2011;**

**hier:** Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

## **2. Anträge für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2011**

Es liegen keine Anträge vor.

### **3. Magistratsvorlagen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2011**

#### ***a) Magistratsvorlage Nr. 17 – Leg.Periode 2011 – 2016 – betreffend die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Stadt Neustadt (Hessen)***

Der Bürgermeister berichtet über das durchgeführte Verfahren zur Aufstellung des Planes. Nachdem dieser mit den örtlichen Wehren und dem Wehrführerausschuss sowie dem Fachbereich Gefahrenabwehr des Landkreises Marburg-Biedenkopf abgestimmt wurde, erhielten ihn die Fraktionsvorsitzenden vorab zur Kenntnis.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 17.

#### ***Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co.KG***

**hier:** Benennung von Mitgliedern des Beirates

Hinsichtlich der Benennung besteht Einvernehmen darüber, dass jede Fraktion ein Mitglied in den Beirat entsenden soll. Von der CDU-Fraktion wird Stadtv. Gerhard Heinmöller und von der FWG-Fraktion Stadtv. Horst Bätz vorgeschlagen. Die SPD-Fraktion wird ihren Vorschlag vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2011 noch mitteilen.

#### ***a) Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Neustadt (Hessen) vom 13.12.2010***

#### ***b) Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung***

Bürgermeister Groll bittet zunächst um Entschuldigung dafür, dass die in der Magistratsvorlage genannten Anlagen der Ladung nicht beigelegt waren. Er berichtet darüber, dass die Ausweitung der Betreuungszeiten im Kindergarten Mengsberg mit den Eltern so abgestimmt wurde. Die Ausdehnung der Hortbetreuung in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ entspricht dem Wunsch der Eltern. Dieses Angebot ist derzeit auf 10 Kinder beschränkt.

Fragen zur finanziellen Auswirkung auf den Haushalt, die Gebührenanpassung im Kindergarten Momberg sowie den Möglichkeiten zur Ausweitung des Betreuungsangebotes auch in Speckswinkel werden beantwortet.

Bei der getrennten Abstimmung zu den Punkten a) und b) der Magistratsvorlage Nr. 18 empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung deren Annahme zu empfehlen.

### ***Wasserversorgungsanlage Speckswinkel***

**hier:** Überplanmäßige Aufwendungen Tiefbrunnen

Der Bürgermeister informiert zunächst über die am Tiefbrunnen durchgeführten Arbeiten. Die jetzt noch notwendigen Spülarbeiten sollen bis zum 20. Dezember 2011 abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass diese Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren auch am Tiefbrunnen in Mengsberg ausgeführt werden müssen und noch weitere Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung anstehen. Bei der Gebührenkalkulation müssen diese Investitionen in Zukunft berücksichtigt werden.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 19 zu empfehlen.

### ***Überplanmäßige Aufwendungen Gemeindestraßen***

Die durchgeführten Sanierungsarbeiten werden angesprochen. Insbesondere berichtet der Bürgermeister über die umfangreiche Maßnahme im Straßenbereich vor der Gaststätte Mergel.

Bei der anschließenden Abstimmung spricht sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig dafür aus, der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 20 zu empfehlen.

### ***Prioritätenliste innerörtlicher Straßenbau 2012 – 2016***

Die Magistratsvorlage Nr. 21 gilt zunächst als eingebracht. In diesem Zusammenhang spricht der Bürgermeister die Problematik hinsichtlich der Baustraßen an, welche in ihrem jetzigen Zustand nicht mehr fertiggestellt werden können.

### ***Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012***

Der Haushaltsplan wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2011 eingebracht. Im Vorfeld wurde bereits die vorgesehene Kreditaufnahme mit der Kommunalaufsicht abgesprochen. Der Haushalt ist in dieser Form genehmigungsfähig.

## **4. Haushaltskonsolidierung**

Bürgermeister Groll informiert die Ausschussmitglieder, dass eine Haushaltssperre

erlassen worden ist. Hiermit soll erreicht werden, dass die vorgegebenen Ansätze nach Möglichkeit eingehalten werden können.

## **5. Verschiedenes**

Hierzu liegt nichts vor.

(Malkus)  
Vorsitzender

(Henrich)  
Schriftführer